

# Angebote der Bleiberger Fabrik:

## Modern Dance

Dozent: Guido Kreiten, Tänzer und Dipl. Designer

Kursort: Bleiberger Fabrik, Raum 1

Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen

**Termin: 15./16. Februar 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Hip Hop ist sowohl Lifestyle als auch Tanz der Straße (Streetdance). Unter den Begriff Streetdance fallen zahlreiche Tanzarten der heutigen Zeit von Modern Dance über Jazzdance bis hin zu traditionellen tänzerischen Ausdrucksformen. Die Grenzen zwischen den Tanzarten werden überschritten und festgelegte Formen der Klassik und Moderne gebrochen. In dem Workshop werden die Elemente aus dem Bereich Hip Hop, Breakdance, Salsa und Jazz und kombiniert und in einer kleinen Choreografie künstlerisch inszeniert.

*Guido Kreiten, 46 Jahre Eindrücke aus seiner Kindheit in Kamerun, Workshops in New York (Broadway-Dance-Center, Harlem), den Niederlanden etc. Mit Kreativität, Dynamik und Explosivität vermittelt er die Elemente des Hip Hop. Dazu gehören NewSchool, OldSchool, RnB, Boo. Er führt eine eigene Tanzschule in Würselen.*

# Die Welt im Bild

**Dozent: Kai Savelsberg**

**Kursort: Bleiberger Fabrik, Raum 3**

**Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen**

**Termin: 8./9. März 2019**

**(Freitag, 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Dieser Workshop für großflächige Collage, Acrylmalerei und Zeichnung, soll uns die Gelegenheit bieten, uns künstlerisch auszuprobieren. Grundlage bilden die eigenen Gedanken und vor allem die Beschäftigung mit der Art und Weise, wie wir uns etwas aneignen und auf unterschiedlichste Weise daraus ein Bild entstehen lassen können. Wir erproben den Vergleich zwischen Zeichnen und Malen nach Abbildungen, der Natur und der eigenen Vorstellung.

Wir befassen uns mit den Prozessen der Bildfindung und werden versuchen, das Spezifische des jeweiligen Bildes herauszuarbeiten. Voraussetzungen für ein Mitwirken sind Offenheit und Interesse an Kunst und ihren unterschiedlichsten Ausdrucksformen.

*Kai Savelsberg, Jahrgang 1975, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler und Dozent in Aachen, Ausbildung als Theatermaler, seit 1997 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.*

# Field Recording - der Sound der Stadt Aachen

Dozenten: Benjamin Fleig, Videokünstler, Kameramann und freier Kurator und Ludwig Kuckartz, Video- und Soundkünstler, freier Cutter und Grafiker

Kursort: Bleiberger Fabrik, Raum 5

Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen

Altersgruppe: Ab Klasse 7

**Termin: 29./30 März 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Wie mache ich aus den Klängen der Stadt Aachen ein digitales Instrument?

**Field Recording** ist die Methode, die Ambient-Geräusche Deiner Umwelt aufzunehmen.

Wie klingt eine professionelle Aufnahme von Geräuschen aus der Stadt, vom Quietschen des Einkaufswagens bis zur Kirchenglocke?

Wir sammeln diese Geräusche und kartographieren sie, d.h. wir zeichnen auf dem Stadtplan ein, woher sie kommen, welches ihre Quelle ist und wir geben ihnen einen Namen und ein Aussehen.

Danach bauen wir aus den Geräuschen mit digitaler Hilfe - einem sogenannten Sampler - Instrumente, die wir später zum Beispiel mit einem Keyboard spielen können.

Wir komponieren das Lied der Stadt!

*Ludwig Kuckartz studierte Audiovisuelle Kommunikation/Videokunst an der Akademie Beeldende Kunsten in Maastricht/NL. Vorher machte er eine Ausbildung zum Werbezeichner in Eupen/Belgien, nachher ein Volontariat als On Air Designer beim WDR Köln. Seit 1999 arbeitet er als freischaffender Künstler und Musiker, als Videodesigner, Grafiker, Lehrer, Kameramann, Cutter, Produzent, Postproduzent usw.*

# Trickfilmgestaltung für Jugendliche

Dozenten: Benjamin Fleig, Videokünstler, Kameramann und freier Kurator und Ludwig Kuckartz, Video- und Soundkünstler, freier Cutter und Grafiker

Kursort: Bleiberger Fabrik, Raum 5

Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen

**Termin: 5./6. April 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Werbung: Augmented Reality - erweiterte Realität - lautet das Zauberwort dieses zweitägigen Workshops. Die Medienkünstler Benjamin Fleig und Ludwig Kuckartz bringen den Kursteilnehmern bei, mit einfachen zeichnerischen Mitteln und überschaubarer Technik kleine Trickfilme zu erzeugen. Folie für Folie wird mit realem Hintergrund verknüpft und haucht ihm so artifizielles Leben ein.

Konzept: Wir zeichnen mit den Schüler/-innen verschiedene Phasen einer Bewegung auf Folien und halten diese im Stoptrick-Verfahren über reale Hintergründe. Dadurch entsteht ein kleiner Trickfilm, der mit dem Smartphone aufgenommen wird. Eine einfache Technik, welche zu Hause weiter geführt werden kann.

*Ludwig Kuckartz studierte Audiovisuelle Kommunikation/Videokunst an der Akademie Beeldende Kunsten in Maastricht/NL. Vorher machte er eine Ausbildung zum Werbezeichner in Eupen/Belgien, nachher ein Volontariat als On Air Designer beim WDR Köln. Seit 1999 arbeitet er als freischaffender Künstler und Musiker, als Videodesigner, Grafiker, Lehrer, Kameramann, Cutter, Produzent, Postproduzent usw.*

# Kreatives Schreiben für Jugendliche

**Dozent: Jürgen Nendza, Schriftsteller**

**Kursort: Bleiberger Fabrik , Raum 5**

**Bleiberger Straße 2, 52074 Aachen**

**Altersgruppe: Ab Klasse 7**

**Termin: 17./18. Mai 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

In diesem Workshop geht es um Sprache als Ausdruck von Eigensinn, um die Vermittlung von Schreibtechniken zu ausgewählten Gedichtformen und kurzen Erzähltexten. Kursziel ist es, eigene Texte zu den vorgestellten Genres verfassen zu können und ggf. auch Texte frei zu gestalten.

Zu Beginn stellt Jürgen Nendza verschiedenen Techniken des poetischen und literarischen Schreibens mit Textbeispielen vor. Eigene Ideen der Jugendlichen werden aufgegriffen und in die Workshop-Arbeit einbezogen. Die Schüler werden angeregt, Hemmschwellen zu überwinden, kreativen Mut zu zeigen, Lust am sprachlichen Eigensinn zu entwickeln und spielerisch die Möglichkeiten literarischen Schreibens zu entdecken.

Weitere Lernziele sind sprachliche Sensibilisierung, die Öffnung neuer Imaginationsräume, die Verfeinerung literarischer Wahrnehmung und Urteilsfähigkeit und sowie der Austausch über die selbst verfassten Ergebnisse innerhalb der Lerngruppe.

Jeder einzelne Jugendliche wird intensiv betreut. In eingeschobenen, kurzen Gruppenbesprechungen können die Workshop-Teilnehmer ihre (Zwischen-)Ergebnisse vortragen, Schwierigkeiten artikulieren, sich gegenseitig Anregungen geben oder Ideen äußern. Am Ende des Workshops wird jeder Jugendliche in einer kurzen Lesung ein „Best of“ seiner Texte vortragen.

*Jürgen Nendza wurde 1957 geboren und lebt in Aachen. Er studierte Germanistik und Philosophie in Aachen, Promotion zum Dr. phil. Neben Lyrik und Prosa verfasst er Features, Hörspiele und Radioerzählungen für Kinder. Jürgen Nendza hat bisher sieben Gedichtbände veröffentlicht, zuletzt im Jahr 2012 den Band „Apfel und Amsel“ im Leipziger Verlag Poetenladen. Auswahlbände von ihm liegen in englischer, niederländischer und mazedonischer Sprache vor. Für seine Gedichte wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Lyrikpreis Meran und dem Amsterdam-Stipendium.*

# MINT-Angebote der FH Aachen:

## Und Freitag, der 13. ist doch ein Unglückstag! Spielereien und Kuriositäten mit Mathematik

**Dozent:** Prof. Dr. rer. nat. Heinrich Hemme

**Kursort:** FH Aachen, Gebäude Goethestr. 1 (Treffpunkt: Foyer), 52064 Aachen

**Altersgruppe:** Unterstufe

**Termin 15./16. März 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 15 Uhr)**

Mathematik ist nicht nur eine nüchterne Wissenschaft und ein nützliches Werkzeug, sondern auch ein wunderbares Spielzeug. An den beiden Tagen geht es ausschließlich um diese „unterhaltsame“ Seite der Mathematik. So wird beispielsweise mathematisch „bewiesen“, dass Freitag, der 13. tatsächlich Unglück bringt und dass ein Esel zwölf Beine hat.

Es wird gezeigt, wie man beim Wetten und beim Würfeln immer gewinnt, wann Schalttags-Kinder Geburtstag feiern können und wie man Denkblockaden bei Puzzlespielen überwindet.

Bei diesem Streifzug durch die „Unterhaltungsmathematik“ werden noch etliche andere mathematische Kuriositäten vorgestellt.

***Prof. Dr. Heinrich Hemme** ist Professor für Physik an der Fachhochschule Aachen mit dem Forschungsgebiet Integrierte Magnetooptik, er ist Verfasser der Wissenschaftskolumne "Cogito" in der Zeitschrift "Bild der Wissenschaft" und Autor zahlreicher Bücher, z. B. mit dem Titel "Heureka! Mathematische Rätsel mit überraschenden Lösungen".*

# Mobile Interactive Design

Gestalte deine eigene Smartphone-App & lerne

Gestaltungsmethoden des Kommunikationsdesigns kennen

**Dozent:** Prof. Dipl.-Des. Wolfgang Gauss, FH Aachen

**Kursort:** FH Aachen, Fachbereich Gestaltung, Boxgraben 100, 52064 Aachen

**Altersgruppe:** ab 9. Klasse

**Termin: 29./30. März 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Smartphone oder Tablet-Apps sind aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken.

In diesem zweitägigen Workshop lernen die Teilnehmer, was man alles beachten sollte, um die Funktionsweise und die Nützlichkeit einer App zu beurteilen und was man alles berücksichtigen muss, wenn man selbst eine App konzipiert und gestaltet. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden alle Teilnehmer einzelne Screens mit Papier und Stiften entwickeln, die in einem weiteren Schritt in einen interaktiven Prototypen verwandelt werden, den man sich auf das eigene Smartphone herunterladen und dann auch nutzen kann.

*Der Workshop wird von Lehrenden des Studiengangs Kommunikationsdesign durchgeführt:*

*Prof. Dipl.-Des. Wolfgang Gauss studierte Design in Köln an der KISD. Er hat mehr als 17 Jahre Erfahrung als selbstständiger Berater im Bereich der Gestaltung von digitalen Medien/ der digitalen Produktentwicklung und ist seit 2015 Professor für „Interaktive Gestaltung, Schwerpunkt Interface Design“ an der FH Aachen am Fachbereich Gestaltung.*

**Bitte mitbringen:**

- **Smartphone inkl. Ladekabel**
- **eine kleine Auswahl an vorhandenen Stiften (Bleistifte, Fine Liner, Marker etc.)**
- **eine Schere**

# CAD – Computerunterstütztes Konstruieren - So konstruieren Ingenieurinnen und Ingenieure!

**Dozent: Dipl.-Ing. (FH) Ralf Sander; Dipl.-Ing. (FH) Josef Schmertz**

**Kursort: FH Aachen, Gebäude Goethestr. 1 (Treffpunkt Foyer – Rote Telefonzelle)**

**Goethestr. 1, 52064 Aachen**

**Altersgruppe: 5.-7. Klasse**

**Termin 22./23. März 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Am Anfang steht eine Idee, dann evtl. eine erste Handskizze, gefolgt von einem Designentwurf: Um ein neues Produkt/Bauteil zu entwerfen, werden Ingenieurinnen und Ingenieure heute von moderner Software unterstützt.

In diesem Workshop lernst Du Bauteile dreidimensional zu konstruieren, mehrere Bauteile zu einer funktionsfähigen Baugruppe zusammenzufassen und diese zu animieren. Auch wird an praktischen Beispielen dargestellt, wie die einmal erzeugten Modelle im weiteren Produktentstehungsprozess verwendet werden können, z.B. Berechnung, 3D-Druck und Fertigung.

*Ralf Sander ist seit 1994 im Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik als wissenschaftlicher Mitarbeiter überwiegend im CAD/CAM-Labor tätig. Seit vielen Jahren betreut er Projekte für Schülerinnen und Schüler u.a. die „Hellen Köpfe“, im Rahmen des Girls´Day und der Junior Ingenieur Akademie.*

*Josef Schmertz ist seit 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik der FH Aachen. Sein Tätigkeitsfeld umfasst die CAD-Ausbildung der Studierenden.*



# Control the Game!

## Gestalte einen Spiele-Controller der Zukunft & lerne Gestaltungsmethoden des Produktdesigns kennen

**Dozenten:** Dipl.-Des. Barbara Brouwers, Julian Gerullis B.A., Prof. Clemens Stübner

**Kursort:** FH Aachen, Fachbereich Gestaltung, Boxgraben 100, 52064 Aachen, Raum 1104

**Altersgruppe:** ab 9. Klasse

**Termin: 10./11. Mai 2019**

**(Freitag, 15 bis 18 Uhr + Samstag, 10 bis 16 Uhr)**

Das Design und die technologischen Möglichkeiten der Spielewelt entwickeln sich stetig weiter - was sind Deine Ideen für die interaktive Schnittstelle zwischen Konsole und Spieler? Wie könnten zukünftige Controller gestaltet sein, wie lassen sie sich bedienen, und welche neuen Funktionen könnten sie aufweisen?

In diesem Workshop des Fachbereichs Gestaltung der FH Aachen wirst Du nach einer thematischen Einführung Deine Idee mittels Skizzen und Designzeichnungen (Rendering) entwickeln und anschließend ein Ergonomiemodell im Maßstab 1:1 mit dem Werkstoff *Industrial Styling Clay* anfertigen. Um das Tätigkeitsfeld des Produktdesigns besser kennenzulernen, werden wir Dir den digitalen Designprozess exemplarisch und anschaulich vorstellen.

*Der Workshop wird von Lehrenden des Studiengangs Produktdesign durchgeführt:*

*Dipl.-Des. Barbara Brouwers (Lehrgebiet Formgestaltung, Plastisches Gestalten),*

*Julian Gerullis B.A. (Lehrgebiet: Rendering / Sketching),*

*Prof. Clemens Stübner (Lehrgebiet: Technische Grundlagen des Produktdesigns)*

### **Bitte mitbringen:**

- **Eine kleine Auswahl an vorhandenen Stiften wie Bleistifte, Fine Liner, Kugelschreiber, Gelschreiber, Marker, etc.**

# Der Traum vom Fliegen!

Workshop-Special - Theorie und Praxis rund um die Luftfahrt

**Dozenten:**

**Prof. Dr.-Ing. Peter Dahmann**, Dekan des Fachbereichs, Lehrgebiet : Technische Mechanik

**Prof. Dr.-Ing. Frank Janser**, Lehrgebiet: Strömungsmechanik und Industrieaerodynamik

**Fachbereich:** Luft- und Raumfahrttechnik der FH Aachen

**Kursort:** Flughafen Merzbrück, Merzbrück 216, 52146 Würselen

**Altersgruppe/Stufe:** ab EF

**Teilnehmerzahl:** max. 15 TN

**Termin: Samstag, Juni 2019, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr**

**(Genauer Termin wird noch bekanntgegeben!)**

Warum fliegt ein Flugzeug? Wie funktioniert der Flughafenbetrieb? Aus welchen innovativen Materialien werden zukünftige Flugzeuge gebaut? Wie macht man Fluggeräte sicher? Um diese und viele andere Fragen geht es in diesem besonderen Workshop des Fachbereichs Luft- und Raumfahrttechnik der FH Aachen.

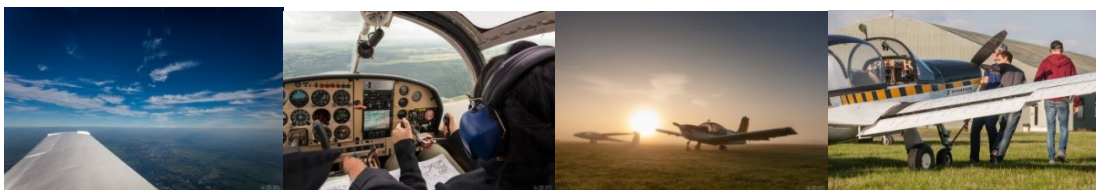
Die Veranstalter möchten die Begeisterung von Schülerinnen und Schülern für das Fliegen wecken und das Interesse für die Luft- und Raumfahrttechnik vertiefen. Wie ginge dies besser, als durch eine echte Flugstunde auf dem Flughafen Merzbrück! Nach einer theoretischen Einführung, einem Rundgang über den Flughafen und in den Hangar sowie nach zentralen Infos zur Flugvorbereitung heben wir unter fachkundiger Pilotenbegleitung in kleinen Gruppen ab! Für jeden Teilnehmer steht eine Flugstunde im Motor- bzw. Segelflugzeug auf dem Programm.

Im Fall einer witterungsbedingten Programmänderung gibt es eine spannende Flugsimulator-Stunde.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

- Eine hohe naturwissenschaftliche und technische Motivation
- Interesse und Begabung für mathematische Fragestellungen
- Interesse am Studienfach Luft- und Raumfahrttechnik sowie **Flugbegeisterung!**

**Für minderjährige Teilnehmer/-innen ist eine Einverständniserklärung der Eltern notwendig!**



Fotos: FH Aachen